

Bringt her dem Herrn, bringt unsrem Gott die Ehre

1) Bringt her dem Herrn, bringt unsrem Gott die Ehre!

Ihr Völker, singet dem ein neues Lied,
der, groß und hoch, gebeut der Himmel Heere,
und der erbarmend auf die Erde sieht!

2) Aus seines Vaters Schoß stieg er hernieder,
da öd' und wüst der Garten Gottes stand.
Doch seine Stimm' erregt die Wüste wieder,
der Fels zerschmilzt durch unsres Gottes Hand.

3) Macht Bahn, macht Bahn! tönt es in dem Gefilde,
sein Israel führt siegend Er durchhin
und feiernd geht, in königlicher Milde,
die Magd des Herrn herauf, die Streiterin.

4) Sie lehnt auf den, des allgewaltig' 'Werde!'
das ganze All hervorrief aus dem Nichts.
Die Himmel ließ er, dass die dunkle Erde
er wieder brächte auf den Pfad des Lichts.

5) Bringt her dem Herrn, bringt uns'rem Gott die Ehre!
Ihr Völker singet dem ein neues Lied,
der, groß und hoch, gebeut der Himmel Heere,
und der erbarmend auf die Erde sieht!

Text: Gustav Wilhelm Jahn

Melodie: Unbekannt

Bibelstelle: Hohelied 8,5